

## **Protokollauszug öffentliche / nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Lau- rensberg vom 05.04.2006**

---

**Zu Ö 8 Natur- und Landschaftsschutz in der SoersAntrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
16.03.2006  
vertagt**

Herr Fröhlke teilte mit, dass zu den Fragen erst in der Sitzung am 14.06.2006 berichtet werden könne, da der Landschaftsbeirat in seiner Sitzung am 14.03.2006 beschlossen habe, zunächst eigene Alternativen zur Verlagerung der Kleingärten zu erarbeiten, die dann in das weitere Verfahren eingebracht würden und auch der Planungsausschuss bisher noch keinen Aufstellungsbeschluss gefasst habe.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zeigte sich Bezirksvertreterin Schmitt-Promny enttäuscht darüber, dass der Antrag ihrer Fraktion in der heutigen Sitzung nicht behandelt werde, da sich dieser nicht nur auf die Verlagerung der Kleingärten in die Soers bezogen habe, sondern weitergehende Ziele, wie z. B. die Aufstellung von Nutzungsplänen oder Schutzsatzungen für das Gebiet verfolge.

Für die CDU-Fraktion forderte Bezirksvertreter Mattes die Verwaltung auf, die Vorstellungen zur Entwicklung in der Soers umfassend in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Bezirksvertreter Krenkel befürchtete, dass mit dem sportlichen Erfolg der Alemannia Aachen die Begehrlichkeiten für einen Stadionneubau zunähme und so öffentlicher Druck entstünde, zur Realisierung auch Ausweichflächen in der Soers in Anspruch zu nehmen. Es müsse unter allen Umständen vermieden werden, aufgrund dieser Entwicklung Fakten zu schaffen, die der Soers schaden.

Bezirksvertreter Knörzer stimmte den Ausführungen von Bezirksvertreter Krenkel zu und forderte, die Vorstellungen zur Planung und Entwicklung der Soers im öffentlichen Teil der nächsten Sitzung zu präsentieren.

Abschließend machte Bezirksvertreterin Schmitt-Promny deutlich, dass ein vernünftiger Interessenausgleich zwischen den Belangen des Naturschutzes in der Soers und den nachvollziehbaren Belangen des Sportvereins und der Soerser Kleingärtner gefunden werden müsse.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nahm den Zwischenbericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.